

FAQ

Wie funktioniert das autonome Fahrzeug eigentlich?

Das Elektrofahrzeug fährt auf einer vorprogrammierten Strecke. Von dieser Strecke kann das Fahrzeug nicht abweichen. Durch verschiedene Sensoren kann der „EASY“ Hindernisse erkennen. Registriert das Fahrzeug ein Hindernis, fährt es langsamer oder stoppt, wenn das Hindernis einen gewissen Abstand unterschreitet. An diesem Punkt greift der Operator an Bord manuell ein und lenkt das Fahrzeug um das Hindernis herum.

Wann fährt das autonome Fahrzeug?

Das Elektrofahrzeug fährt donnerstags bis sonntags in der Zeit von 11 bis 17 Uhr und hält automatisch an allen Haltestellen. Ab und zu muss das Fahrzeug auch zur Wartung in die Werkstatt und daher zeitweise den Betrieb aussetzen.

Über den Betrieb können Sie sich unter probefahrt-zukunft.de informieren.

Was kostet es, mit dem autonomen Fahrzeug zu fahren?

Nichts – Sie müssen sich auch nicht vorab anmelden. Kommen Sie einfach vorbei, steigen Sie ein und fahren Sie mit!

Wie viele Plätze gibt es?

Insgesamt gibt es acht Sitzplätze, Stehmöglichkeiten gibt es nicht.

Können Rollstühle, Fahrräder, Kinderwagen oder Ähnliches in dem Fahrzeug transportiert werden?

Nein, dies ist im Pilotbetrieb zunächst nicht vorgesehen.

DIE PROJEKTPARTNER



Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter: probefahrt-zukunft.de

Impressum

Rhein-Main-Verkehrsverbund
Servicegesellschaft mbH
Am Hauptbahnhof 6
60329 Frankfurt am Main
– Stellvertretend für alle Projektpartner –

RMV-Servicetelefon: 069 / 24 24 80 24
E-Mail: easy@rms-consult.de

Stand: September 2020

PROBEFAHRT IN DIE ZUKUNFT
EASY
ELECTRIC AUTONOMOUS SHUTTLE FOR YOU



JETZT IM
KLOSTER EBERBACH
DIE ZUKUNFT
TESTEN!

PROBEFAHRT-ZUKUNFT.DE

DIE ZIELSETZUNG

Rund 1.000 lokale und regionale Buslinien machen die über fünf Millionen Menschen im RMV-Gebiet mobil. Eine spannende Ergänzung dieses dichten ÖPNV-Angebots könnten zukünftig autonome Fahrzeuge sein. Im **Pilotprojekt EASY** (kurz für **Electric Autonomous Shuttle for You**) testen wir Technik und Akzeptanz mit Ihnen, unseren Fahrgästen.

Wir laden Sie daher herzlich ein, eine Probefahrt zu unternehmen und die Mobilität der Zukunft kostenfrei zu erleben.

DAS FAHRZEUG

Welches Fahrzeug wird eingesetzt?

Für den Testbetrieb am Kloster Eberbach wird ein Fahrzeug des Typs Arma DL3 von Navya genutzt. Es ist rundum mit verschiedensten Sensoren ausgestattet, die mit Laser- und Radarimpulsen die Umgebung abtasten. So ist sichergestellt, dass dem Fahrzeug kein Hindernis entgeht – egal, ob dieses vor, neben oder hinter dem Fahrzeug auftaucht.

Wie sicher ist das Fahrzeug?

Das Elektrofahrzeug fährt vorsichtig mit einer Geschwindigkeit von maximal 11 km/h.

Zu jeder Zeit ist ein Operator im Fahrzeug. Er überwacht das Fahrzeug und hilft den Fahrgästen auch beim Ein- und Aussteigen.



DIE TESTSTRECKE

Laufzeit des Probebetriebs:
ab dem 24.09.2020 für sechs Monate

Länge der Teststrecke:
750 Meter

Betriebszeitraum:
Do–So von 11–17 Uhr

Ihre Meinung ist gefragt.

Hier geht's zur
Online-Umfrage:



Bus 172:
Kloster Eberbach ▶ Eltville